

Referenzbericht:

## **Die Schwenninger Krankenkasse**

Der erfolgreiche Umstieg auf iskv\_21c

**„Die enge Integration von helic in iskv\_21c in Kombination mit der fachlichen Kompetenz von hesolvis war für die Schwenninger Krankenkasse die richtige Lösung.“**

Thorsten Bröske, Vorstand bei der Schwenninger Krankenkasse

# Die Schwenninger Krankenkasse

## Der erfolgreiche Umstieg auf iskv\_21c

### Die Ausgangssituation

Die Schwenninger Krankenkasse setzte seit vielen Jahren ISKV-Basis als Kernsystem ein. Fehlende Funktionalitäten in ISKV-Basis wurden durch das Anbinden von Zusatzprodukten kompensiert. Nur so war es der Kasse möglich, Lösungen für CRM, Listenbearbeitung, Posteingangsverarbeitung oder auch Dokumentenmanagement sinnvoll einsetzen zu können.

Beim Umstieg auf das neue Kernsystem iskv\_21c sollte sichergestellt sein, dass alle bis dato genutzten Funktionalitäten weiterhin zur Verfügung stehen. Natürlich ohne redundant zu sein – denn der erweiterte Funktionsumfang von iskv\_21c macht viele bislang eingesetzte Zusatzprodukte obsolet.

### Projektziele

- Optimale Integration aller notwendigen Zusatzfunktionen in iskv\_21c
- Anpassen der Zusatzlösungen an die individuellen Anforderungen der Kasse
- Sicherstellen der Auskunftsfähigkeit der Mitarbeiter während und nach dem Umstellungsprozess
- Abbildung sämtlicher notwendiger Daten aus früheren Zusatzsystemen wie z.B. MIAMI CRM

### Die praktische Umsetzung

Im Rahmen des Projektes mit hesolvis wurden alle notwendigen Zusatzfunktionalitäten nahtlos in das Basissystem iskv\_21c integriert. Die dabei von hesolvis eingesetzten Lösungen basieren auf helic 21c\_docs, dem strategischen Partnerprodukt der BITMARCK von Comline. hesolvis nutzte hier die über 21c\_docs vorhandenen Schnittstellen und das durch Comline vorhandene Knowhow, um die Basisfunktionen von iskv\_21c optimal zu ergänzen.

Die bisherige CRM-Software von MIAMI wurde durch 21c\_crm ersetzt. Die Altdaten wurden nach iskv\_21c und 21c\_crm übernommen. Hierfür wurde 21c\_crm kundenspezifisch erweitert.

Das bestehende d.3 Archiv mit über 20 Mio. Dokumenten konnte nahtlos an das Gesamtsystem angebunden werden. Die maschinelle Beleglesung MIAMI mBL wurde durch helic semantic recognition, die elektronische Signatur MIAMI eSi durch helic Signatur abgelöst. In der Regel war es dabei möglich, vorhandene Hardware (Dokumentenscanner, Signaturkartenleser) sowie bestehende Software-Lizenzen weiter einzusetzen.

### Prozessoptimierungen

Für viele Belegarten werden auf Basis von helic semantic recognition spezifische Anwendungen für die Kasse bereitgestellt. Diese lesen die in Dokumenten und Formularen enthaltenen

### Über die Schwenninger Krankenkasse:

- rund 330.000 Kunden
- ca. 600 Mitarbeiter
- Zentrale in Villingen-Schwenningen
- 14 weitere Geschäftsstellen in Deutschland

**Die Schwenninger**  
Krankenkasse





Daten automatisiert aus. Im Anschluss wird die Plausibilität der so zur Verfügung gestellten Daten geprüft. Die automatisierte Beleglesung und -verarbeitung wird bei der Schwenninger Krankenkasse unter anderem für die allgemeine Eingangspost, AU-Bescheinigungen, Fami-Fragebogen oder auch Mitgliedschaftsanträge eingesetzt.

Die so generierten Informationen sind die Grundlage für zahlreiche Prozesse, die bei der Schwenninger Krankenkasse nun durch den Einsatz von helic 21c\_docs automatisch ablaufen.

Prozessoptimierungen sorgen in folgenden Bereichen für eine schnelle und einheitliche Verarbeitung der Dokumente und Informationen:

- Elektronische Eingangspostverarbeitung
- Rückläufermanagement
- Spätes Archivieren mittels LateScan
- Postverteilung über zentrale Aufgabensteuerung in iskv\_21c
- Abwicklung des AU-Prozesses
- Fami-Management
- Bonusbearbeitung
- Workflow bei Neumitgliedschaft
- Abläufe im Rahmen der eGK-Bearbeitung
- Faxverarbeitung
- Workflowbasierte Fallaktenbearbeitung

## Ein kurzer Ausblick

Die Umstellung von ISKV auf iskv\_21c führt auch bei der Rechnungsfreigabe zu Prozessanpassungen. Für Anfang 2013 ist geplant, eine für iskv\_21c optimierte Prozessabbildung für die Rechnungsprüfung zu implementieren, die alle erforderlichen Schnittstellen berücksichtigt und Medienbrüche durch elektronische Rechnungsfreigabe vermeidet.

## Erfolge

Georg Steidle, IT-Leiter bei der Schwenninger Krankenkasse, ist sehr zufrieden mit dem Projektverlauf und den Ergebnissen: „Die Experten von hesolvis konnten bei Schwierigkeiten stets schnelle, zielgerichtete Lösungen liefern. Die fundierten Kenntnisse über alle betroffenen Lösungen – sowohl vom abzulösenden MIAMI CRM als auch von iskv\_21c und helic 21c\_docs – waren dabei von entscheidendem Vorteil. So konnten wir das Projekt wie geplant umsetzen. Alle notwendigen Daten sind in iskv\_21c migriert, unsere Mitarbeiter konnten in der ganzen Zeit ohne Systemausfälle und Informationsverluste arbeiten.“



### Projektrahmen:

- Ablösen MIAMI CRM durch 21c\_crm
- Abbilden der bestehenden Fallakten aus MIAMI CRM in helic 21c\_docs
- Umsetzen der maschinellen Beleglesung mit helic semantic recognition anstelle von MIAMI mBL
- Anbinden des d.3-Archivs
- Umstellen der elektronischen Signatur von MIAMI auf helic Signatur



Stand: 1.1.2015

## Ihr Ansprechpartner:

Stefan Bantle  
Geschäftsleitung

hesolvis GmbH  
Zettachring 6, 70567 Stuttgart  
Telefon: +49 231 97575 450  
Fax: +49 231 97575 499  
E-Mail: stefan.bantle@hesolvis.com



[www.hesolvis.com](http://www.hesolvis.com)